

II-3211 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ
Z1. IV-50.004/72-2/85

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode
1010 Wien, den 26. August 1985
Stubenring 1
Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780

1475/AB

1985 -08- 26

zu 1450 J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dipl.
Ing.Dr. LEITNER und Genossen an den
Bundesminister für Gesundheit und Um-
weltschutz betreffend Personalentwick-
lung und Überstunden (Nr. 1450/J).

In der gegenständlichen Anfrage werden an mich folgende Fragen gerichtet:

- "1) Wie hoch war der Personalstand laut Dienstpostenplan und der tatsächliche Stand der Beschäftigten in Ihrem Ressort 1977, 1980, 1983 und 1984?
- 2) Wie hoch war der Personalstand laut Dienstpostenplan und der tatsächliche Stand der Beschäftigten in der Zentralstelle 1977, 1980, 1983 und 1984?
- 3) Wie viele Überstunden wurden in Ihrem gesamten Ressort 1982, 1983 und 1984 geleistet?
- 4) Wie vielen Normalarbeitskräften entspricht diese Überstundenleistung?
- 5) Wie viele Dienstposten für Reinigungspersonal wurden durch die Vergabe dieser Arbeiten an private Reinigungsfirmen seit 1977 eingespart?
- 6) Welche Maßnahmen auf dem Gebiet der Verwaltungsreform wurden in Ihrem Ressort seit 1977 getroffen?"

In Beantwortung dieser Anfrage teile ich mit:

Zu 1):

Hinsichtlich der Zahl der Planstellen in den Jahren 1977, 1980, 1983 und 1984 verweise ich auf die Anlage III zum Bundesfinanzgesetz für das jeweilige Jahr.

Der tatsächliche Stand der Beschäftigten wurde jeweils zum 1. April ermittelt, weil zu diesem Termin zur Erstellung des Stellenplanes des Folgejahres Erhebungen dieser Art durchgeführt wurden, und betrug

1977	905 Bedienstete
1980	936 - " -
1983	991 - " -
1984	1026 - " -.

Zu 2):

Hinsichtlich der Zahl der Planstellen in den Jahren 1977, 1980, 1983 und 1984 verweise ich auf die Anlage III zum Bundesfinanzgesetz für das jeweilige Jahr.

Der tatsächliche Stand der Beschäftigten wurde jeweils zum 1. April ermittelt, weil zu diesem Termin zur Erstellung des Stellenplanes des Folgejahres Erhebungen dieser Art durchgeführt wurden, und betrug

1977	200 Bedienstete
1980	221 - " -
1983	240 - " -
1984	252 - " -.

Zu 3):

Im Jahre 1982 wurden 64.478, im Jahre 1983 63.603 und im Jahre 1984 65.776 fallweise angeordnete und pauschalisierte Überstunden vergütet. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Unterlagen des Bundesrechenamtes kann lediglich die der Bezahlung der Überstunden zugrundegelegte Anzahl der Überstunden bekanntgegeben werden.

- 3 -

Zu 4:

Hinsichtlich der Beantwortung dieser Frage verweise ich auf die Ausführungen in der Anfragebeantwortung zu Nr. 1447/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Zu 5:

Es wurden keine Planstellen für Reinigungspersonal eingespart.

Zu 6:

Die Bundesregierung beabsichtigt, dem Nationalrat in naher Zukunft einen Verwaltungsreformbericht, in dem auch die von den einzelnen Ressorts getroffenen Maßnahmen enthalten sind, vorzulegen. Im übrigen verweise ich auf die Ausführungen in der Anfragebeantwortung zu Nr. 1447/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Der Bundesminister:

